

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 17923401320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltung bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz und Habitatbäume)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	F_001	Anzahl Teilfl.	13	angelegt am	20.07.2017
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	465.6123		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vorhandene Schwarzspecht-Höhlenbäume sollten möglichst vollständig erfasst und geschützt werden. Hilfreich für die dauerhafte Sicherung von Habitat- und Höhlenbäumen ist die Markierung der Bäume und, wo sinnvoll umzusetzen, die Ausweisung von Habitatbaumgruppen bzw. Waldrefugien. Eine besondere Bedeutung als potentielle Höhlenbäume für den Schwarzspecht hat vor allem die Buche. Für den Grauspecht ist insbesondere die Zitterpappel (*Populus tremula*) bedeutsam. Die Förderung und Erhaltung von Zitterpappeln dient auch dem allgemeinen Artenschutz, besonders dem Schmetterlingsschutz. Im NSG Riedschachen ist eine forstliche Nutzung nicht zulässig. Weiterhin wird empfohlen, zur Verbesserung der Nahrungssituation den Anteil von Totholz zu erhalten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung typischer Habitatelemente

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310023	A234	Picus canus
	17923401310002	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 17923401330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme Brutbäume
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. f_102 **Anzahl Teilfl.** 13 **angelegt am** 20.07.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 465.6123

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Vogelschutzgebiet sollte auf geeigneten Standorten die Rotbuche und die Zitterpappel gefördert und wo möglich in ihren Anteilen erhöht werden. Die Standortkartierung weist vor allem im Bereich südöstlich des NSG Riedschachen auf eine gute Eignung der Buche hin (tongründiges Erdmoor).

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung geeigneter Brutbäume

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27923401310023 A234 Picus canus
17923401310002 A236 Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code) A234 Picus canus
A236 Dryocopus martius

Maßnahmen **Maßnahme** 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320003
Name Maßnahmenfläche Erhaltung von Brutmöglichkeiten für die Flusseeeschwalbe
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	A_001	Anzahl Teilfl.	angelegt am	30.06.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Brutpopulation der Flusseeeschwalbe auf dem Federsee hängt voll vom Vorhandensein geeigneter Brutflöße ab. Zur Erhaltung des Bestands ist es erforderlich, stets eine ausreichende Anzahl an Flößen auf dem See bereitzuhalten und diese entsprechend zu pflegen und zu warten. Durch die Abdeckung mit Netzen bis zum Beginn der Brutzeit der Seeschwalben muss sichergestellt werden, dass die Flöße nicht von Mittelmeermöwen besetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung von Brutmöglichkeiten für die Flusseeeschwalbe

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310021	A193	Sterna hirundo
	27923401310022	A193	Sterna hirundo

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A193 Sterna hirundo

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320008
Name Maßnahmenfläche Beibehaltung der bedarfsorientierten Gehölmahd
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. O_001 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 10.07.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 165.1891

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf den seenahen Riedflächen zwischen Moosburg und der Alleshauser Ach werden bisher nur aufkommende Gehölze nach Bedarf beseitigt. Dazu werden die Flächen seit 2008 in den Sommermonaten (Juni–August) mit einem zehnfach bereiften Traktor befahren und Flächen mit erhöhtem Gehölzaufkommen mit einem Messerbalken gemäht. Da sich dieses Pflegeregime offenbar bewährt, sollte es beibehalten werden, wobei „die Mahd keinesfalls flächig erfolgen und vom Umfang auf das Notwendige beschränkt bleiben“ (GRÜTTNER, 2016: S.84) soll.
 Durch die Maßnahme wird in den stärker befahrenen Zufahrts-Fahrspuren bei Moosburg ein besonderer Biotop, in dem kleinräumig „die federseespezifische Durchdringung von Hochmoor- und Kalkquellmoorarten“ sowie das Vorkommen einiger konkurrenzschwacher Tofieldietalia- und Scheuchzerietalia-Arten gefördert wird (GRÜTTNER, 2016: S. 96). GRÜTTNER (2017) schlägt sogar vor, die Traktorfahrspuren als gezielte botanische Artenschutzmaßnahme zu nutzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die dauerhafte Offenhaltung der Nieder- und Übergangsmoorflächen im zentralen Ried sowie die Erhöhung der Strukturvielfalt durch die Schaffung von schlenkenartigen Strukturen in den Fahrspuren.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310012	A082	Circus cyaneus
	27923401310013	A098	Falco columbarius
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310015	A118	Rallus aquaticus
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310027	A276	Saxicola rubicola
	27923401310034	A338	Lanius collurio
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A027	Egretta alba
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A081	Circus aeruginosus
	A082	Circus cyaneus
	A098	Falco columbarius

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

A099 Falco subbuteo
A118 Rallus aquaticus
A153 Gallinago gallinago
A275 Saxicola rubetra
A276 Saxicola rubicola
A338 Lanius collurio
A340 Lanius excubitor

Maßnahmen	Maßnahme	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal einmal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Juni-August
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		mit Schlepper während der Vegetationsperiode

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320009
Name Maßnahmenfläche Gehölzpflege auf Hochmoorresten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. O_002 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 10.07.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 9.3476

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Süden des Federseemoors gibt es noch zwei größere, offene, nicht abgebaute Hochmoorreste, die sich als Blöcke über dem abgetorften Umland erheben. Ein Zuwachsen dieser Flächen mit Gehölzen soll verhindert und dadurch die Evapotranspiration minimiert, neue Torfbildung ermöglicht und die Heidemoor-Biozönose erhalten werden. Eine lockere Überschirmung mit einzelnen Waldkiefern kann zur weiteren Erhöhung der Bodenfeuchte angestrebt werden.

Die umgebenden, offenen und bereits wiedervernässten Torfabbauflächen sollen entsprechend offen gehalten werden. Auch der bestehende Korridor zu den östlich gelegenen Offenlandflächen soll erhalten bleiben und ggf. erweitert werden. Moorkiefern (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*) und Strauchbirken (*Betula humilis*) sollen grundsätzlich erhalten werden.

Die Arbeiten sollten im Hinblick auf eine maximale Schädigung der Gehölze möglichst früh im Jahr durchgeführt werden. Dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der Flora und der Fauna zu nehmen. Angepasst an das Gehölzaufkommen sind die Arbeiten in ein- bis mehrjährigem Turnus erforderlich. Kleinere Mengen Gehölzschnitt können auf der Fläche belassen werden. Größere Mengen, von denen eine Beeinträchtigung des Lebensraumtyps ausgehen könnte, sollten entfernt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Offenhaltung der Flächen und die Erhaltung möglichst nasser Bodenverhältnisse. Auf den abgetorften Bereichen soll sich erneut Torfwachstum einstellen können, während auf den höher gelegenen Torfblöcken die bestehende Heidemoor-Vegetation gefördert werden soll. Die Spirkenbestände sollen möglichst licht mit hochmoortypischen Moosen und Zwergsträuchern im Unterwuchs gehalten werden. Dies dient gleichzeitig der Erhaltung zahlreicher bedrohter Tierarten, wie dem Mondfleck-Bürstenspinner (*Gynaephora selenitica*), mehreren gefährdeten Ameisenarten und der Kreuzotter (*Vipera berus*).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310007	A052	Anas crecca
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310023	A234	Picus canus
	27923401310034	A338	Lanius collurio
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A052	Anas crecca
	A082	Circus cyaneus
	A099	Falco subbuteo
	A153	Gallinago gallinago
	A234	Picus canus
	A338	Lanius collurio
	A340	Lanius excubitor

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahmen	Maßnahme	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Möglichst früh im Jahr, dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der Flora und der Fauna zu nehmen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		mit Freischneider während der Vegetationsperiode

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet	7923401 SPA Federseeried		
Nr. Maßnahmenfläche	27923401320010		
Name Maßnahmenfläche	Traditionelle Streumahd		
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme		

Feldnr.	O_005	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	10.07.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	31.8285		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Klassische Pfeifengraswiesen finden sich im Federseeried nur entlang eines schmalen, oft unterbrochenen Streifens am ursprünglichen Federseeufer. Diese sind zumeist auch Lebensstätte des Goldenen Scheckenfalters. Günstig ist eine Mahd ab 01.09. unter Belassung kleinflächiger Brachebereiche (5 – max. 10 % der Fläche). Eine mittlere Mahdhöhe von 7-10 cm ist außerdem ausreichend, um die Raupengespinste des Goldenen Scheckenfalters nicht zu gefährden und gleichzeitig einen gewissen Nährstoffaustrag zu gewährleisten. Ziel der Maßnahmen ist die Offenhaltung der Flächen, der Entzug von Nährstoffen und die Schaffung kurzrasiger Flächen im Frühjahr zur Förderung konkurrenzschwacher Pflanzenarten. Wie bei allen großflächigen Offenhaltungsmaßnahmen sollten zur Erhaltung des Brutplatz- Sitzwarten- und Nahrungsangebots für Vögel einzelne Solitärgehölze (insbesondere Kiefern und Birken) und Brachestreifen und -inseln erhalten bleiben.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung von Pfeifengras-Streuwiesen und Streuwiesen-Übergangsmoor-Mischbeständen, die Offenhaltung und langfristige Aushagerung der Flächen, sowie die Bereitstellung kurzrasiger Flächen im Frühjahr.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
27923401310005	A027	Egretta alba	
27923401310009	A073	Milvus migrans	
27923401310010	A074	Milvus milvus	
27923401310011	A081	Circus aeruginosus	
27923401310012	A082	Circus cyaneus	
27923401310013	A098	Falco columbarius	
27923401310002	A099	Falco subbuteo	
27923401310036	A142	Vanellus vanellus	
27923401310018	A153	Gallinago gallinago	
27923401310020	A160	Numenius arquata	
27923401310024	A260	Motacilla flava	
27923401310026	A275	Saxicola rubetra	
27923401310034	A338	Lanius collurio	
27923401310030	A340	Lanius excubitor	

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code)			
	A027	Egretta alba	
	A073	Milvus migrans	
	A074	Milvus milvus	
	A081	Circus aeruginosus	
	A082	Circus cyaneus	
	A098	Falco columbarius	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

A099 Falco subbuteo
A142 Vanellus vanellus
A153 Gallinago gallinago
A160 Numenius arquata
A260 Motacilla flava
A275 Saxicola rubetra
A338 Lanius collurio
A340 Lanius excubitor

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September-Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 37.1 Abräumen von Mähgut
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320017
Name Maßnahmenfläche Pflege von Nasswiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	O_010	Anzahl Teilfl.	128	angelegt am	10.07.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	726.7344		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Wiesen sollten möglichst extensiv und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse insbesondere von Kleintieren und Vögeln bewirtschaftet werden.
 Dazu werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Je nach Produktivität sind jährlich ein bis zwei Schnitte erforderlich
- ggf. ist eine extensive Vor- oder Nachbeweidung nach Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde möglich
- Mahdzeitpunkt bei einschürigen Flächen ab Mitte Juli, bei zweischürigen Flächen ab Mitte Juni. Ein Mosaik aus Flächen mit zeitlich differenzierten Nutzungen ist zu bevorzugen. Flächen mit vermuteten Wachtel- oder Wachtelkönig-Reviere sollen nicht vor dem 15.08. gemäht werden.
- Mahd mit Messerbalken
- Möglichst geringer Auflagedruck, beispielsweise durch Terra- oder Zwillingsbereifung
- Abräumen des Mähguts
- Erhaltungsdüngung bei zweischürigen Wiesen mit Festmist oder mit Mineraldünger.
- Abschleppen und Walzen in mehrjährigem Turnus und nicht nach dem 15. März
- Schnitthöhe mindestens 7 cm
- Mahd bei größeren Schlägen von innen nach außen
- Belassen von jährlich wechselnden Brachestreifen bzw. -flächen, Gras-, Röhricht- und Staudensäumen und Grabenrändern auf mindestens 10-20 %. Die Ränder größerer Gräben sollten grundsätzlich nicht ausgemäht werden.
- Grabenpflege nach integriertem Grabenpflegekonzept und Erhaltung möglichst hoher Grundwasserstände
- Erhaltung von Einzelbäumen und -büschen als Strukturbildner und Ansitzen

In potentiellen Bruthabitaten für den Großen Brachvogel sollten Sichtbarrieren, wie Gebüsche, Hecken oder Baumreihen entfernt werden.
 Auf den erst vor kurzer Zeit wiedervernässten Nasswiesen ist ggf. ein abweichendes Pflegeregime zur gezielten Lenkung der Sukzession notwendig. Auf archäologischen Vorrangflächen sollte in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalschutz eine einschürige Pflegemahd ohne Düngung und unter besonders sorgfältiger Vermeidung von Bodenschäden erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Ziel der Maßnahme ist die Verringerung der Nährstoffeinträge in das Federseebecken, die Bereitstellung von kurzrasigen Flächen im Frühjahr, die Förderung von Bodenbrütern, die Verbesserung des Nahrungsangebots für Vögel und die Erhaltung der artenreichen Feucht- und Nasswiesen als gesetzlich geschützte Biotope.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310006	A031	Ciconia ciconia
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310012	A082	Circus cyaneus

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

27923401310013	A098	Falco columbarius
27923401310002	A099	Falco subbuteo
27923401310032	A113	Coturnix coturnix
27923401310017	A122	Crex crex
27923401310039	A142	Vanellus vanellus
27923401310036	A142	Vanellus vanellus
27923401310019	A153	Gallinago gallinago
27923401310018	A153	Gallinago gallinago
27923401310020	A160	Numenius arquata
27923401310024	A260	Motacilla flava
27923401310040	A275	Saxicola rubetra
27923401310026	A275	Saxicola rubetra
27923401310027	A276	Saxicola rubicola
27923401310034	A338	Lanius collurio
27923401310030	A340	Lanius excubitor

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

A027	Egretta alba
A031	Ciconia ciconia
A073	Milvus migrans
A074	Milvus milvus
A081	Circus aeruginosus
A082	Circus cyaneus
A098	Falco columbarius
A099	Falco subbuteo
A113	Coturnix coturnix
A122	Crex crex
A142	Vanellus vanellus
A153	Gallinago gallinago
A160	Numenius arquata
A260	Motacilla flava
A275	Saxicola rubetra
A276	Saxicola rubicola
A338	Lanius collurio
A340	Lanius excubitor

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Zweischürige Flächen ab Mitte Juni, einschürige Flächen ab Mitte Juli
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	37.1	Abräumen von Mähgut
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Ab Mitte Juli bei einschürigen, ab Mitte Juli bei zweischürigen Flächen. Bei Brutverdachten von Wachtel oder Wachtelkönig ggf. später.
Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320018
Name Maßnahmenfläche Gehölzpflege in Spirken-Beständen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	O_003	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	25.07.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	1.2655		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Spirken-Moorwaldrelikte sollen möglichst licht gehalten werden. Aufwuchs von Hängebirke, Moorbirke, Fichte und Faulbaum sollten regelmäßig entnommen werden. Ein bloßes Aufasten der Gehölze sollte aus landschaftsästhetischen Gründen unterbleiben. Moorkiefern (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*) und Strauchbirken (*Betula humilis*) sollen grundsätzlich erhalten werden. Moorkiefern (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*) und Strauchbirken (*Betula humilis*) sollen grundsätzlich erhalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Die Spirkenbestände sollen möglichst licht mit hochmoortypischen Moosen und Zwergsträuchern im Unterwuchs gehalten werden. Dies dient gleichzeitig der Erhaltung zahlreicher bedrohter Tierarten, wie dem Mondfleck-Bürstenspinner (*Gynaephora selenitica*), mehrere seltener Ameisenarten und der Kreuzotter (*Vipera berus*).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310023	A234	Picus canus
	27923401310034	A338	Lanius collurio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A234	Picus canus
	A338	Lanius collurio

Maßnahmen	Maßnahme	16.2	Auslichten
	Art der Maßnahme		
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Möglichst früh im Jahr, dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der Flora und der Fauna zu nehmen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320019
Name Maßnahmenfläche Beseitigung von Gehölzaufwuchs
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. O_004 **Anzahl Teilfl.** 8 **angelegt am** 25.07.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 10.4653

Beschreibung der Maßnahmenfläche Lebensstätten des Goldenen Scheckenfalters und Nieder- und Übergangsmoorflächen, die sich aufgrund ihrer Struktur nicht für eine regelmäßige Pflegemahd eignen, sollten trotzdem von Gehölzaufwuchs freigehalten werden. Hierfür hat sich die Methode des hoch angesetzten Mulchens bewährt. Kleinere oder nicht befahrbare Flächen sollten mit Freischneider und Säge gehölzfrei gehalten werden. Um eine maximale Schädigung der Gehölze zu erreichen, sollte die Pflege möglichst früh in der Vegetationsperiode erfolgen, wobei auf die Entwicklungsstadien von Flora und Fauna Rücksicht genommen werden sollte. Spirken und Strauchbirken sollen generell geschont werden. Je nach Gehölzdruck ist die Maßnahme jährlich erforderlich. Im Bereich, in dem die Uralameise vorkommt sollte auf jegliche Befahrung verzichtet werden und die Flächen nur motor-manuell offen gehalten werden. Kleinere Mengen Gehölzschnitt können auf der Fläche belassen werden. Größere Mengen, von denen eine Beeinträchtigung des Lebensraumtyps ausgehen könnte, sollten entfernt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel ist die Offenhaltung der Niedermoorflächen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310012	A082	Circus cyaneus
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310023	A234	Picus canus
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310034	A338	Lanius collurio
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A081	Circus aeruginosus
	A082	Circus cyaneus
	A099	Falco subbuteo
	A153	Gallinago gallinago
	A234	Picus canus
	A275	Saxicola rubetra
	A338	Lanius collurio
	A340	Lanius excubitor

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Juli-Oktober
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Juli-Oktober
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Schlepper

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320020
Name Maßnahmenfläche Umsetzung von Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen an Torfstichgewässern
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	W_005	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	01.09.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	1.3231		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bei dystrophen Gewässern (Torfstiche) muss darauf geachtet werden, dass die unter dem Torf liegende Seekreide- bzw. Konglomeratschicht nicht angeschnitten wird, um Einträge von kalkreichem Grundwasser in die Torfstiche zu vermeiden. Die Uferbereiche sollten möglichst naturnah gestaltet werden. Eine naturnahe Gewässermorphologie sollte bei Unterhaltungsmaßnahmen angestrebt werden. Es erscheint wenig sinnvoll, für die Umsetzung von Pflegemaßnahmen einen starren Plan aufzustellen; vielmehr sollten Erhaltungsmaßnahmen weiterhin nach jeweils aktuell festgestelltem Bedarf im Rahmen des Artenschutzprogramms Libellen umgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Erhaltung der Moortümpel als Lebensstätte für Libellen und Vogelarten.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310031	A004	Tachybaptus ruficollis
	27923401310007	A052	Anas crecca

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A004	Tachybaptus ruficollis
	A052	Anas crecca

Maßnahmen	Maßnahme	22.1.4	Ausbaggerung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		September/Oktober
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320021
Name Maßnahmenfläche Einstellung der Bootsvermietung auf dem Federsee
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	W_007	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	01.09.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	146.5418		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Stadt Bad Buchau vermietet im Sommer Boote an Besucher. Die Boote dürfen zum Schutz der Vogelwelt nur auf der Seemitte verkehren. Regelmäßig halten sich einzelne Mieter nicht an diese Regelung und befahren die Uferzonen. Das führt zu erheblichen Störungen bis hin zu Brutausfällen bei brütenden. Auf der ganzen Seefläche werden rastende Vögel durch den Bootsbetrieb aufgescheucht und teilweise vertrieben. Der Mietbootbetrieb soll zum Schutz der Tierwelt eingestellt werden. Er ist wirtschaftlich unbedeutend und wird von vielen Besuchern des Gebiets abgelehnt.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist eine weiter Beruhigung des Federsees.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310031	A004	Tachybaptus ruficollis
	27923401310007	A052	Anas crecca
	27923401310035	A058	Netta rufina
	27923401310021	A193	Sterna hirundo

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A004	Tachybaptus ruficollis
	A052	Anas crecca
	A058	Netta rufina
	A070	Mergus merganser
	A193	Sterna hirundo

Maßnahmen	Maßnahme	34.1	Reduzierung/Aufgabe von Freizeitaktivitäten
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		spätestens ab Saison 2019
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320022
Name Maßnahmenfläche Pflege von Seggenrieden und Niedermooren
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. O_009 **Anzahl Teilfl.** 69 **angelegt am** 17.10.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 339.2517

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wo Seggenriede und Niedermoorflächen mit entsprechendem Gerät (Traktoren, Ballenpressen, Transportanhänger) befahren werden können und keine artenschutzfachlichen Gründe dagegen sprechen, sollen diese regelmäßig gemäht und das Mähgut abgeräumt werden. Dazu ist es notwendig, die Flächen alle 1 – 2 Jahre im Spätsommer zu pflegen. Dabei muss zum Schutz spezieller Arten ein möglichst gut verteilter Anteil an jährlich wechselnden linearen, besser jedoch flächigen Brachflächen von 20 – 50% stehen bleiben. Grabenränder sollten grundsätzlich nicht ausgemäht werden. Einzelne alte Büsche, Bäume und Bruchwaldinseln sollen als Strukturbildner erhalten werden.
 Auf kleineren Flächen, die zur Verschilfung neigen, ist ggf. eine frühe Schilfmahd im Frühsommer angebracht. Dabei wird das Schilf mit Freischneidern bzw. Motorsensen so hoch gemäht, dass die krautige Vegetation darunter möglichst wenig geschädigt wird.
 Es sollte auf einen möglichst geringen Auflagedruck geachtet werden. Die Flächen sollen nach Möglichkeit von innen nach außen gemäht werden und eine Schnitthöhe von 7-15 cm sollte eingehalten werden.
 In sehr dynamischen Wiedervernässungsflächen insbesondere im nördlichen Federseeried muss ggf. flexibel auf die Entwicklung der Flächen reagiert werden. Verbuschung und Verschilfung sollte jedoch nach Möglichkeit verhindert werden.
 Für diesen Maßnahmenkomplex wurde vom Naturschutzzentrum Federsee in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landratsamt Biberach ein detaillierter Pflegeplan aufgestellt, der laufend fortgeschrieben wird.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahmen ist die Offenhaltung der Flächen, der Entzug von Nährstoffen und die Schaffung kurzrasiger Flächen im Frühjahr zur Förderung konkurrenzschwacher Pflanzenarten und von Bodenbrütern.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310006	A031	Ciconia ciconia
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310012	A082	Circus cyaneus
	27923401310013	A098	Falco columbarius
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310032	A113	Coturnix coturnix
	27923401310017	A122	Crex crex
	27923401310039	A142	Vanellus vanellus
	27923401310036	A142	Vanellus vanellus
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310020	A160	Numenius arquata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

27923401310024	A260	Motacilla flava
27923401310026	A275	Saxicola rubetra
27923401310040	A275	Saxicola rubetra
27923401310027	A276	Saxicola rubicola
27923401310034	A338	Lanius collurio
27923401310030	A340	Lanius excubitor

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

A027	Egretta alba
A031	Ciconia ciconia
A073	Milvus migrans
A074	Milvus milvus
A081	Circus aeruginosus
A082	Circus cyaneus
A098	Falco columbarius
A099	Falco subbuteo
A113	Coturnix coturnix
A122	Crex crex
A142	Vanellus vanellus
A153	Gallinago gallinago
A160	Numenius arquata
A260	Motacilla flava
A275	Saxicola rubetra
A276	Saxicola rubicola
A338	Lanius collurio
A340	Lanius excubitor

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle zwei Jahre
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ab August
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	37.1	Abräumen von Mähgut
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens alle zwei Jahre
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ab August
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet	7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche	27923401320024
Name Maßnahmenfläche	Reduktion des Nährstoffeintrags aus dem Einzugsgebiet des Federseerieds
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	S_002	Anzahl Teilfl.		angelegt am	27.02.2018
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Mineralböden auf den Moränen rund um das Federseemoor werden intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet. Grundsätzlich sollten die Behörden auf eine Reduktion des Einsatzes von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf den Flächen im Einzugsgebiet des Federsees, beispielsweise durch das Anbieten von Extensivierungsverträgen, hinwirken. Dies kann eine Reduzierung des Ackeranteils zugunsten des Dauergrünlands sowie die Reduktion der eingesetzten Produktionsmittel, insbesondere N- und P-Dünger sowie Pflanzenschutzmittel, aber auch die Minimierung des Stoffaustrags durch angepasste Bewirtschaftungsweisen umfassen.

Auch eine Erweiterung der vorhandenen Wasserschutzgebiete wäre zielführend. Demnach sollte das gesamte Basiseinzugsgebiets „Kanzach oh. Bruckgraben 3“ als Wasserschutzgebiet ausgewiesen werden. Derzeit sind nur etwa 62 % des Einzugsgebiets Teil eines Wasserschutzgebiets.

Grundsätzlich sollten die Flächen umso extensiver bewirtschaftet werden, je näher sie dem Federsee liegen. Insbesondere im Einzugsgebiet der Kalkflachmoore bei Tiefenbach sollte die Reduktion des Nährstoffeintrags forciert werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Ziel der Maßnahme ist die Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen in das Moor und den See durch Oberflächen- und Grundwasser.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A052 Anas crecca
	A070 Mergus merganser
	A193 Sterna hirundo

Maßnahmen	Maßnahme	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 7.0 extensiver Ackerbau

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 8.0 Umwandlung von Acker in Grünland

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401320025
Name Maßnahmenfläche Entwicklung beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	KM	Anzahl Teilfl.	angelegt am	27.02.2018
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Das Tüpfelsumpfhuhn hat aus natürlichen Gründen fluktuierende Bestandszahlen im Gebiet. Konkrete Maßnahmen zur Bestandserhaltung sind nicht notwendig. Das Blaukehlchen, der-Schlagschwirl und der Schilfrohrsänger sind im Gebiet ebenfalls nicht auf eine bestimmte Maßnahme angewiesen, die Entwicklung sollte aber beobachtet werden. Dasselbe gilt für die Rast- und Winterbestände von Rallen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der Populationen im derzeitigen Zustand

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310016	A119	Porzana porzana
	27923401310025	A272	Luscinia svecica
	27923401310028	A291	Locustella fluviatilis
	27923401310033	A295	Acrocephalus schoenobaenus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A118	Rallus aquaticus
	A119	Porzana porzana
	A272	Luscinia svecica
	A291	Locustella fluviatilis
	A295	Acrocephalus schoenobaenus

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der NSG-Betreuung.
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330005
Name Maßnahmenfläche Extensivierung der Grünlandnutzung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. o_105 **Anzahl Teilfl.** 60 **angelegt am** 31.08.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 246.4289

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf relativ trockenen Randflächen des Riedes befindet sich intensiv bewirtschaftetes, zur Futtergewinnung genutztes Grünland. Die Flächen haben oft ein reduziertes Arteninventar, sind aber als Nahrungsflächen für den Weißstorch und den Kiebitz sowie einige Singvogelarten von Bedeutung. Dort sollen die Nutzungsintensität sowie der Grad der Entwässerung zurückgefahren werden. Je nach Trophie- und Entwässerungsgrad der Flächen sind 2 bis 3 Nutzungen anzustreben.

Für diesen Maßnahmenkomplex wurde vom Naturschutzzentrum Federsee in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landratsamt Biberach ein detaillierter Pflegeplan aufgestellt, der laufend fortgeschrieben wird.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Reduktion des Nährstoffeintrags in das Federseeried sowie die Schaffung geeigneter Habitate für Kleintiere und damit Nahrungsflächen für Vögel. Ferner soll auch das floristische Inventar der Nasswiesen verbessert werden. Auch auf diesen Flächen sind Wechselbrachen auf 10 bis 20 % der Fläche sinnvoll.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310006	A031	Ciconia ciconia
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310032	A113	Coturnix coturnix
	27923401310017	A122	Crex crex
	27923401310039	A142	Vanellus vanellus
	27923401310036	A142	Vanellus vanellus
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310020	A160	Numenius arquata
	27923401310024	A260	Motacilla flava
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310040	A275	Saxicola rubetra
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)

A027	Egretta alba
A031	Ciconia ciconia
A073	Milvus migrans

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

A074 Milvus milvus
A081 Circus aeruginosus
A099 Falco subbuteo
A142 Vanellus vanellus
A153 Gallinago gallinago
A160 Numenius arquata
A260 Motacilla flava
A275 Saxicola rubetra
A340 Lanius excubitor

Maßnahmen	Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ab Juni
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330009
Name Maßnahmenfläche Ausstockung der Fichtenforste und Vernässung im Taubried
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	o_104	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	18.10.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	75.6873		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die standortfremden Fichtenaufforstungen in den Torfstichflächen des Taubrieds sollten vollständig entfernt oder in lichte, standortangepasste Waldbestände umgebaut werden. Parallel sollte eine Wiedervernässung der frei werdenden Flächen, insbesondere der alten Torfstiche, erfolgen, mit dem Ziel die weitere Mineralisierung des verbliebenen Torfes zu stoppen und archäologische Artefakte zu konservieren. Auf den frei werdenden Flächen sollen Nassgrünland und andere Feuchtbiotope entwickelt werden. Einzelne Bäume und Sträucher können als Strukturbildner und als Nistmöglichkeit für Neuntöter und Greifvögel erhalten bleiben. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung neuer Lebensräume für Vögel, Kleintiere und Pflanzen des Offenlandes und Halboffenlandes, die Verhinderung weiterer Torfzehrung und die Schaffung neuer Feuchtlebensräume.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Schaffung neuer Lebensräume für Vögel, Kleintiere und Pflanzen des Offenlandes und Halboffenlandes, die Verhinderung weiterer Torfzehrung und die Schaffung neuer Feuchtlebensräume.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310006	A031	Ciconia ciconia
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310032	A113	Coturnix coturnix
	27923401310017	A122	Crex crex
	27923401310036	A142	Vanellus vanellus
	27923401310039	A142	Vanellus vanellus
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310020	A160	Numenius arquata
	27923401310024	A260	Motacilla flava
	27923401310040	A275	Saxicola rubetra
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310027	A276	Saxicola rubicola
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A027 Egretta alba
	A031 Ciconia ciconia
	A073 Milvus migrans

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

A074 *Milvus milvus*
A081 *Circus aeruginosus*
A099 *Falco subbuteo*
A113 *Coturnix coturnix*
A122 *Crex crex*
A142 *Vanellus vanellus*
A153 *Gallinago gallinago*
A160 *Numenius arquata*
A260 *Motacilla flava*
A275 *Saxicola rubetra*
A276 *Saxicola rubicola*
A340 *Lanius excubitor*

Maßnahmen	Maßnahme	15.0	Ausstockung von Waldbeständen/Aufforstungen (zur Schaffung von Freiflächen)
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		außerhalb der Vegetationszeit
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330010
Name Maßnahmenfläche Ausweitung der Gehölmahd im NSG Federsee
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. o_101 **Anzahl Teilfl.** 23 **angelegt am** 18.10.2017
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 99.5416

Beschreibung der Maßnahmenfläche Es wird vorgeschlagen, das Pflegeregime der Maßnahme O_001 auch auf weitere Flächen im Inneren Ried auszuweiten, um mehr Strukturvielfalt zu schaffen und Brut- und Rastvögeln geeignete Habitate zu bieten. Werden bei der Bearbeitung Flächen festgestellt, die sich maschinell auch intensiver bearbeiten lassen, sollte eine flächige einschürige Mahd, im Idealfall mit Abräumen des Mähgutes angestrebt werden. Dabei sollten jährlich wechselnde Bracheflächen auf 20-50% der Fläche belassen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Verhinderung einer weiteren Verbuschung und Verschilfung des Inneren Rieds, sowie die Schaffung einer größeren Strukturvielfalt. Die Erfahrungen auf den Pflegeflächen östlich von Moosburg zeigen, dass durch die Befahrung der Flächen insbesondere einige konkurrenzschwacher Tofieldietalia- und Scheuchzerietalia-Arten gefördert werden (GRÜTTNER, 2016). Auch Brutvögel und Nahrungsgäste sollten von der Bereitstellung kurzrasiger Flächen insbesondere im Frühjahr profitieren.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310004	A021	Botaurus stellaris
	27923401310005	A027	Egretta alba
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310040	A275	Saxicola rubetra
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310027	A276	Saxicola rubicola
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A021	Botaurus stellaris
	A027	Egretta alba
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A081	Circus aeruginosus
	A099	Falco subbuteo
	A153	Gallinago gallinago
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola
	A340	Lanius excubitor

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahmen

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330011
Name Maßnahmenfläche Wiedervernässungsmaßnahmen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	w_101	Anzahl Teilfl.	angelegt am	18.10.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Große Teile des Federseemoors sind entwässert und land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Die Entwässerung führt zur Zersetzung und Auflösung der Torfdecken und damit zu einer schleichenden Zerstörung der Grundlage für die Bewirtschaftung und die Habitatfunktionen. Wo immer dies möglich ist, sollen Flächen von der öffentlichen Hand erworben und die Entwässerungen rückgängig gemacht werden.

Beschreibung der Maßnahenziele Ziel der Maßnahme ist die Stabilisierung des Wasserhaushalts der Moore, die Verhinderung der weiteren Torfzehrung und die Initiierung neuer Moorbildungsprozesse, sowie der Schutz archäologischer Artefakte.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A004 Tachybaptus ruficollis
	A027 Egretta alba
	A052 Anas crecca
	A142 Vanellus vanellus
	A153 Gallinago gallinago
	A276 Saxicola rubicola

Maßnahmen	Maßnahme	21.1	Aufstauen/Vernässen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Maßnahme 21.1.2 Schließung von Gräben

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330012
Name Maßnahmenfläche Wiederaufnahme der Streumahd
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	o_102	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	19.10.2017
Bearbeiter/in	Mathias Broghammer	Fläche (ha)	56.147		

Beschreibung der Maßnahmenfläche In der Peripherie des Federseerieds befinden sich großflächige Brachestadien ehemals streugenzutter Niedermoorstandorte. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass der derzeitige Brachezustand von dauerhaftem Charakter ist und sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung und Struktur der Vegetation ergeben. Möglich wäre in diesem Zusammenhang eine Verschiebung von Arten streugenzutter Niedermoore (darunter Teufelsabbiss) hin zu Hochstaudenfluren und Dominanzbeständen des Sumpf-Schachtelhalms. Weitere Flächen weisen zudem einen starken Schilfdruck auf. Diese Flächen sollten wieder in ein Streumahdregime überführt werden. Gegebenenfalls muss eine Gehölmahd vorangeschaltet werden. Sobald die Mähbarkeit wieder erreicht ist, kann die traditionelle Streumahd (vgl. Maßnahme O_004) wieder aufgenommen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung und Verbesserung von Pfeifengras-Streuwiesen und von Lebensstätten für den Goldenen Scheckenfalter.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310011	A081	Circus aeruginosus
	27923401310002	A099	Falco subbuteo
	27923401310036	A142	Vanellus vanellus
	27923401310018	A153	Gallinago gallinago
	27923401310020	A160	Numenius arquata
	27923401310024	A260	Motacilla flava
	27923401310026	A275	Saxicola rubetra
	27923401310027	A276	Saxicola rubicola
	27923401310030	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A081	Circus aeruginosus
	A099	Falco subbuteo
	A142	Vanellus vanellus
	A153	Gallinago gallinago
	A160	Numenius arquata
	A260	Motacilla flava
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

A340 Lanius excubitor

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ab September

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)

Art der Maßnahme Erstpflge

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum während der Vegetationsperiode

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330013
Name Maßnahmenfläche Umwandlung von Acker in Grünland
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. s_101 **Anzahl Teilfl.** 11 **angelegt am** 22.01.2018
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 30.7959

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Ackernutzung von Moorstandorten wird aus naturschutzfachlicher Sicht generell kritisch betrachtet. Durch den Bodenbruch und die bessere Durchlüftung des Bodens, sowie die meist tiefgründige Entwässerung der Ackerstandorte wird die Torfzehrung enorm beschleunigt. Eine Erhöhung des Grundwasserspiegels wird durch Ackernutzung im Gebiet erschwert.
 Auch wenn zahlreiche Vogelarten der Feuchtgebiete Ackerflächen auf mineralischen Standorten als Ersatzhabitat durchaus gerne annehmen, sollte im Moorbereich grundsätzlich auf Ackerbau verzichtet werden. Die noch bestehenden Ackerstandorte im Gebiet sollten daher in sukzessive in nasses Dauergrünland umgewandelt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Reduktion der Torfzehrung und Ermöglichung der Wiedervernässung

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27923401310006	A031	Ciconia ciconia
	27923401310009	A073	Milvus migrans
	27923401310010	A074	Milvus milvus
	27923401310019	A153	Gallinago gallinago
	27923401310040	A275	Saxicola rubetra
	27923401310027	A276	Saxicola rubicola

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A031	Ciconia ciconia
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A122	Crex crex
	A153	Gallinago gallinago
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola

Maßnahmen	Maßnahme	8.0	Umwandlung von Acker in Grünland
	Art der Maßnahme		
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7923401 SPA Federseeried

03.05.2018

Gebiet 7923401 SPA Federseeried
Nr. Maßnahmenfläche 27923401330014
Name Maßnahmenfläche Entlandung derzeit unbesiedelter Torfstichgewässer innerhalb der Lebensstätten
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. a_101 **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 27.02.2018
Bearbeiter/in Mathias Broghammer **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche In allen Bereichen, in denen dies sinnvoll ist und nicht anderen naturschutzfachlichen Zielen entgegensteht, sollten geeignete Fortpflanzungsgewässer durch Entlandung stark verlandeter, mesotropher Torfstichgewässer mittels Entnahme von Seggenbulten und/oder Schwinggrasen wiederhergestellt bzw. neu geschaffen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Schaffung von Kleingewässern

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27923401310031 A004 Tachybaptus ruficollis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A004 Tachybaptus ruficollis

Maßnahmen

Maßnahme	22.1.4	Ausbaggerung
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		September/Oktober
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute
